



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

03/2025
02.05.2025
33. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Informationen über die Beschlüsse der 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2025 2
- Information über die Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.03.2025 2
- Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung 4
- Einsatz von Parkkrallen/Ventilwächter durch die Stadt Eberswalde 5

Nichtamtlicher Teil

- Ein außergewöhnliches Vermächtnis: Zoo Eberswalde erhält Spende 6
- Glückwunsch zum Aufstieg in die 1. Bundesliga „Kegeln-Bohle“ 6
- Eberswalde radelt für ein gutes Klima! 7
- Familiengarten Eberswalde startete früher in die neue Saison 8 - 9
- Freiwilligentag in Eberswalde 10
- Gut vorbereitet für den Ernstfall: Katastrophenschutz-Leuchttürme im Landkreis Barnim übergeben 11
- Eine offene Tür für die Wirtschaft: das „Büro e“ 12
- Näher am Finowkanal 12
- Ein „neuer“ Hort an geschichtsträchtigem Ort – Feierliche Eröffnung der „coolen Fuchse“ 13
- Tag der offenen Tür – 20 Jahre Bürgerzentrum! 14
- Tag der Städtebauförderung in Eberswalde am 10. Mai 2025 15
- Neuentwicklung des Barockhauses 15
- Abschluss einer erfolgreichen Kooperation für das Brandenburgische Viertel 16
- Einladung zur Vernissage: Manfred Bockelmann „Zeichnen gegen das Vergessen“ 17
- Schülerinnen und Schüler beim Zukunftstag im Museum Eberswalde 17
- Waldstadtfestival 18
- Tag der Sortenvielfalt 18
- Aktuelle Angebote der Akademie 2. Lebenshälfte 18
- Kontaktdaten Fraktionen 19
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse 19
- Fraktionen/Beiräte 20 - 21
- Anzeigen 22 - 24

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: „Morgensonne über der Innenstadt“ © Andreas Stückl // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für aufgefördert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 06.06.2025.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.03.2025

Vorlage: BV/0148/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren Ausbau des Gehweges inklusive der Beleuchtungsanlage im Schlehenweg im Abschnitt zwischen der B 167 und der Tornower Dorfstraße in 16225 Eberswalde OT Tornow

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 30/6/25**

Der Hauptausschuss stimmt der Planung zum Ausbau des Gehweges inklusive der Beleuchtungsanlage im Schlehenweg im Abschnitt zwischen der B 167 und der Tornower Dorfstraße in 16225 Eberswalde OT Tornow zu und beschließt den Bau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die öffentlichen Ausschreibungsverfahren für den Ausbau des Gehweges inklusive der Beleuchtungsanlage im Schlehenweg im Abschnitt zwischen der B 167 und der Tornower Dorfstraße in 16225 Eberswalde OT Tornow entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 200.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0150/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Deckschichtenneuerung Finow

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 31/6/25**

Der Bürgermeister wird beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren für die Deckensanierung in 16227 Eberswalde, Ortsteil Finow entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 250.000,00 EUR.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 14.03.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.03.2025

Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2024 bis 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/58/25**

1. Gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf i.V.m. § 41 Abs. 6 BbgKVerf ist eine Neubesetzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde mit folgender Sitzverteilung vorzunehmen:

Fraktion	Sitze
Alternative für Deutschland	2
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
SPD BfE	2
Bündnis Eberswalde	1
Die Linke	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	1

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Abs. 2 i.V.m. § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde sowie gemäß § 41 Abs. 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter/innen
Alternative für Deutschland	Florian Eberhardt Tilo Weingardt	1. Matthäus Mikolaszek
		2. Jörg Mrozek
		3. Michaela Schmitz-Seifert
		4. Roman Kuffert
		5. Maximilian Fritsche
		6. Marco Seifert
		7. David Streich
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Uwe Grohs Martin Hoeck	1. Danko Jur
		2. Frank Banaskiewicz
		3. Dietmar Ortel
		4. Christoph Maskow
		5. Christian Schley
SPD BfE	Steve Rennert Isabell Sydow	1. Ringo Wrase
		2. Thomas Stegemann
Bündnis Eberswalde	Daniel Winkelmann	3. Kurt Fischer
		4. Riccardo Sandow
		5. Barbara Bunge
		1. Carsten Zinn
		2. Christian Mertinkat
Die Linke	Sebastian Walter	3. Ronny Hiekel
		1. Irene Kersten
		2. Lena Hoffmann
Bündnis 90/Die Grünen	Karen Oehler	3. Katharina Walter
		1. Torsten Wiebke
		2. Sarah Polzer-Storek
		1. Mirko Wolfgramm
Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	Oskar Dietterle	

Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates für die Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/59/25**
 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde benennt Herrn Michael Braun, Herrn Reinhard-Rüdiger Karl sowie Frau Cornelia Splinter als Mitglieder des Seniorenbeirates.

Vorlage: BV/0131/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
02.2 - Dezernat II

Änderung der Entgeltordnungen für Museum/Tourist-Information, Zoo Eberswalde und Familiengarten (Parkbetrieb)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/60/25**
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 beigefügten Entgeltordnungen:

- Entgeltordnung Museum/Tourist-Information
- Entgeltordnung Zoo Eberswalde
- Entgeltordnung Familiengarten (Parkbetrieb)

Die Entgeltordnungen treten vorbehaltlich der Einvernehmensherstellung mit dem Landkreis Barnim am 10.04.2025 in Kraft. Sollte die Einvernehmensherstellung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, treten die Entgeltordnungen entsprechend später am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Zudem wird eine ständige Arbeitsgruppe „AG Weiterentwicklung Familiengarten“ mit u.a. nachfolgenden Zielen gebildet:

- Erarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung, unter Beteiligung u.a. von Einwohnern/Tagesgästen/Verbänden/Wirtschaft/Beiräten in geeigneter Form, für Realisierungen in den Haushaltsjahren 2026/2027, ggf. anteilig in 2025
- Identifizierung und Erarbeitung zukunftsorientierter notwendiger Anpassungen/ Erweiterungen zur Konzeptfortschreibung „Familiengarten Eberswalde“ (Abschlussbericht INIK GmbH, Juli 2017)
- Erarbeitung/Entwicklung alternativer Preisgestaltungsmodelle
- Erarbeitung von Möglichkeiten zur Einbindung von Dritten in die Angebotsbereitstellung, hier u.a. durch mögliche Teilverpachtung
- Erarbeitung von Vorschlägen zur ganzheitlichen Weiterentwicklung des Familiengartens 2030+

Jede Fraktion der Stadtverordnetenversammlung soll mit einem Mitglied oder einer bzw. einem sachkundigen Einwohner/ in in der Arbeitsgruppe beteiligt sein.

Vorlage: BV/0133/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Vorgehensweise Haushaltsplanung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/61/25**
 Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Planung eines Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2026/2027.

Vorlage: BV/0134/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/62/25**
1. Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als Anlage 1 beigefügten Synopse vom 13.02.2025 zur Kenntnis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwurfs sind.

2. Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 13.02.2025 erarbeiteten Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde einschließlich seiner Begründung in der vorliegenden Fassung vom 14.02.2025. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die Veröffentlichungsfrist sowie den Ort der zusätzlichen öffentlichen Auslegung ortsüblich

bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

Vorlage: BV/0135/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Projektkosten- und Vergabebeschluss für die denkmalgerechte Restaurierung des Kupferfertighauses Eberswalde
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/63/25**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Vorlage: BV/0147/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Projektkosten- u. Vergabebeschluss für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes und Qualifizierung des Kegelbahngebäudes im Westendstadion Eberswalde
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/64/25**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Aufträge zur Realisierung des Bauvorhabens zu erteilen.

Vorlage: BV/0149/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren Ausbau der Kantstraße in 16225 Eberswalde
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 7/65/25**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Kantstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage. Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung eines Bauprogramms beauftragt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für den Bau der Kantstraße in Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 2.210.000,00 EUR.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 21.03.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

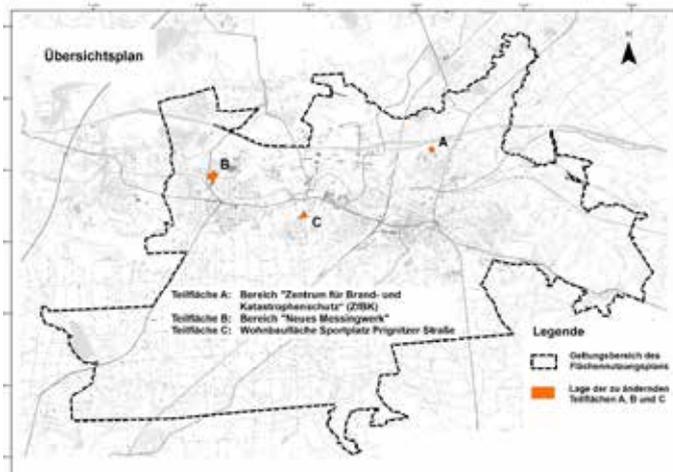
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.03.2025 den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde einschließlich der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 14.02.2025 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Die räumlichen Grenzen der 5. Änderung des Flächennutzungsplans umfassen 3 Teilflächen innerhalb des Stadtgebiets von Eberswalde. Folgende Teilflächen sind Gegenstand der 5. Änderung des Flächennutzungsplans:

- Teilfläche A - Bereich „Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz“ (ZfBK)
- Teilfläche B - Bereich „Neues Messingwerk“
- Teilfläche C - Wohnbaufläche Sportplatz Prignitzer Straße

Die Lage der zu ändernden Teilflächen ist dem Übersichtsplan zu entnehmen (unmaßstäblich).



Die Veröffentlichung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt: **vom 07.05.2025 bis einschließlich 15.06.2025**

Die Unterlagen, die Gegenstand der Veröffentlichung sind, können während der oben genannten Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet unter

<https://www.eberswalde.de/beteiligung-bauleitplanung>
sowie unter <http://blp.brandenburg.de/>

eingesehen werden.

Ergänzend zur Veröffentlichung im Internet werden alle Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt und können bei der

Stadtverwaltung Eberswalde
Stadtentwicklungsamt (Rathauspassage)
Breite Straße 39
16225 Eberswalde

während folgender Dienstzeiten:

montags, mittwochs, donnerstags	von 08.00-16.00 Uhr
dienstags	von 08.00-18.00 Uhr
freitags	von 08.00-12.00 Uhr

eingesehen werden.

Auskünfte über die Planung werden im Stadtentwicklungsamt unter der oben genannten Anschrift während folgender Zeiten (Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr sowie Donnerstag 9 - 12 Uhr) erteilt. Zusätzlich können diese unter 03334 / 64611 oder per E-Mail an stadtentwicklungsamt@eberswalde.de eingeholt werden.

Es werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

1. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
2. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden per

Mail an stadtentwicklungsamt@egerswalde.de. Bei Bedarf können sie aber auch postalisch oder zur Niederschrift (Stadt Eberswalde, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde) abgegeben werden.

3. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Im Internet veröffentlicht wird der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans mit der dazugehörigen Begründung. Weiterer Bestandteil der zu veröffentlichenden Unterlagen sind auch die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Dokumente. Diese umfassen:

- den Umweltbericht als Bestandteil der Begründung
- Stellungnahme des Landkreises Barnim vom 03.04.2024
- Stellungnahme des Forstamtes Barnim vom 03.04.2024
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 09.04.2024
- Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände vom 28.03.2024

Folgende Arten umweltbezogener Information sind verfügbar:

Schutzgut Klima und Luft:

- Immissionsschutzwald, Waldumwandlung, Standorte genehmigungsbedürftiger Anlagen, Luftqualität, Geräusch- und Geruchsimmissionen, Filterfunktion, Treibhausgasenken, Klimawandel, Lokalklima, Luftaustauschbahn, nächtliches Abkühlungspotenzial, Puffer- und Ausgleichsflächen

Schutzgut Boden und Fläche:

- Lage im Eberswalder Urstromtal, Ausgangssubstrate der Bodenbildung, Bodentypen und ihre Eigenschaften und Funktionen, wie Wasserspeicherfähigkeit und Grundwasserneubildungsvermögen, Bebauung, Versiegelung, Verdichtung, Altlasten

Schutzgut Wasser:

- Oberflächengewässer und ihr Zustand, Teilverrohrung, ökologisches Potenzial, mengenmäßiger und chemischer Zustand des jeweiligen Grundwasserkörpers, Grundwasserflurabstand, Wasserschutzgebiete und Restriktionen der Schutzgebietsverordnung, Trinkwasserschutzzone, Niederschlagswasser, Schwammstadt

Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, „Natura 2000“-Gebiete:

- Waldeigenschaft, Waldfunktionen, Waldumwandlung, Gehölzbestand, Brache trockener bis frischer Standorte, Lebensraum verschiedener Arten und Artengruppen, Biotopverbund, Lage und Abstand zu den Schutzgebieten nach Naturschutzrecht einschl. „Natura 2000“-Gebiete

Schutzgut Landschaftsbild:

- Nadelholzwald am Oder-Havel-Kanal, Eigenart, Vielfalt, Naturnähe, Vorbelastungen durch Gewerbegebiet, ortsbildprägender Finowkanal, kulturhistorische Elemente, Lebensräume, markante und charakteristische Landschaftselemente, Verfall historischer Bausubstanz, Waldsaum als sehr hochwertige Landschaftsbildeinheit

Schutzgut Kultur- und Sachgüter/ kulturelles Erbe:

- betroffene Kultur- und Sachgüter des Altwerkes Messingwerk: Knüppelgießhalle, Abfallmagazin und Drahhütte unter Denkmalschutz, geschützter Denkmalsbereich Flächendenkmal Messingwerksiedlung

Schutzgut Mensch, menschliche Gesundheit und Erholung:

- bioklimatische Situation, Erholungs- und Freizeitfunktionen, wichtigste innerstädtische Erholungsräume und touristischer Rad- und Wanderweg Finowkanal, lufthygienische Situation, Luftaustauschbahn des Finowkanals, Lärmimmissionen, Blendwirkungen Freiflächenphotovoltaikanlage

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 25.03.2025

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde

Kämmerei, Sachgebiet Stadtkasse

Einsatz von Parkkrallen/Ventilwächter durch die Stadt Eberswalde

Die Stadt Eberswalde hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Haushaltsbewirtschaftung die Pflicht, ausstehenden Forderungen zielgerichtet nachzugehen. Aufgrund einer zunehmenden Anzahl offener Forderungen hat sich die Stadtverwaltung dazu entschieden, als weitere Vollstreckungsmaßnahme die Fahrzeugpfändung einzuführen. Im Rahmen der allgemeinen Zahlungspflicht aller Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Stadt soll damit eine Gleichbehandlung aller sichergestellt werden. Bürgerinnen und Bürger, die ihre öffentlich-rechtlichen Forderungen gegenüber der Stadt Eberswalde wie z. B. Steuern, Gebühren oder Bußgelder nicht fristgerecht begleichen, müssen ab sofort damit rechnen, dass ihre Fahrzeuge durch die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde gepfändet und mittels Parkkrallen/Ventilwächter an der Fortbewegung gehindert werden. Ob ein Auto gepfändet wurde, erkennt man an den Warnaufklebern an Front- und Seitenscheiben sowie an den Pfandsiegeln am Türschloss. Zusätzlich wird der Schuldner persönlich oder per Post über die Pfändung informiert. Nach Zahlung der offenen Forderungen wird das Fahrzeug umgehend wieder freigegeben. Zahlt der Schuldner nicht innerhalb von drei Tagen, wird das Fahrzeug kostenpflichtig sichergestellt, verkauft oder über die Versteigerungsplattform www.zoll-auktion.de verwertet. Der Erlös dient dem Forderungsausgleich. Die Stadtkasse weist in diesem Zusammenhang darauf hin, ausstehende Forderungen fristgerecht zu begleichen oder vor Fristablauf Zahlungsvereinbarungen mit der Vollstreckungsbehörde zu vereinbaren.

S. Rasch
Amtsleiterin Kämmerei

Ein außergewöhnliches Vermächtnis: Zoo Eberswalde erhält Spende

Das erlebt man nicht alle Tage: Eine Spende in Höhe von 20.000 Euro sowie eine ganz besondere Idee, die einen Namen weiterleben lässt.

Im Zoo Eberswalde wurde einer der letzten Wünsche von Frau Irmgard Else Helene Hintze erfüllt.

In einem notariellen Testament aus dem Jahr 2011 verfügte Frau Hintze, dass ein Teil ihres Erbes dem Zoo Eberswalde zugutekommen solle. Gemeinsam mit ihrem Ehemann besuchte sie in den 1960er- und 1970er-Jahren regelmäßig den Tierpark. Diese Erlebnisse hinterließen bleibende Erinnerungen und eine tiefe Verbundenheit mit dem Zoo.

Doch ein schlichtes Metallschild auf einer Bank oder eine gestiftete Baumpflanzung entsprachen nicht ihrem Wesen. Stattdessen entstand eine sinnstiftende Idee, die sie bis in ihre letzten Lebensjahre begleitete und ihr Kraft schenkte: Die Namensgebung eines Zootiers.

Ihr Wunsch wurde Wirklichkeit – und ein Pinguin trägt nun den Namen Irmgard Elsa Helene. In Gedanken stellte sich Frau Hintze vor, wie sie die Jahre ihrer Pflegebedürftigkeit überwinden und mit flinken Bewegungen die Abenteuer



Foto: Stadt Eberswalde/Markus Mirschel

Übergabe des Vermächtnisses: (v.l.n.r.) Testamentsvollstreckerin Ute Meißner, Bürgermeister Götz Herrmann und Zoodirektorin Paulina Ostrowska

eines wendigen Pinguins erleben würde. Der Zoo Eberswalde dankt Frau Hintze für ihre großzügige Unterstützung und freut sich, ihr Andenken in dieser besonderen Weise zu bewahren. Zoodirektorin Paulina Ostrowska unterstreicht, wie

„hilfreich es in vielen Belangen ist, durch private Personen in der Zooarbeit unterstützt zu werden. So können Projekte gezielter umgesetzt werden, die den Tieren und den Besuchern gleichermaßen zugutekommen.“

Glückwunsch zum Aufstieg in die 1. Bundesliga „Kegeln-Bohle“

Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga im Jahr 2022 ist den Keglern der „SG Eberswalde“ hier nun kürzlich der Staffelsieg und damit der Aufstieg in die 1. Bundesliga gelungen.

Die Bohle Kegler verteidigten dabei seit dem 5. Spieltag bis zum Saisonende Mitte März erfolgreich die Tabellenführung.



Eintrag ins „Buch des Sports der Stadt Eberswalde“



Fotos: Stadt Eberswalde/Markus Mirschel

Glückwunsch im Rathaus: (v.l.n.r.) Bürgermeister Götz Herrmann, Sven Kämpfe, Andreas Franzke, René Lewin, Jens Völter, Dezernent Bernd Schlüter und der Sachgebietsleiter „Jugend und Sport“ Bernd Kuhnke

Bürgermeister Götz Herrmann gratulierte den Sportlern zu diesem Erfolg herzlich am 7. April 2025. Im Rahmen eines Empfangs im Rathaus trug sich die Auf-

stiegs Mannschaft um Mannschaftsleiter Andreas Franzke anschließend in das „Buch des Sports der Stadt Eberswalde“ ein.



Eberswalde radelt für ein gutes Klima!

Stadtradeln | 10.–30. Mai 2025



5. STADTRADELN-Fotowettbewerb

10.–30. Mai

Senden Sie uns Ihr Lieblingsmotiv zum Thema „Fahrradkultur Eberswalde“. Die drei schönsten Einsendungen erhalten einen Gutschein „Der Eberswalder“ im Wert von 50 €.

Infos unter: stadtradeln.de/eberswalde
Einsendung an: j.renner@eberswalde.de

5. STADTRADELN-Schulwettbewerb

10.–30. Mai

Auf die jeweils drei bestplatzierten Schulen warten jeweils eine Urkunde und ein Preisgeld sowie ein Wanderpokal für die Siegerschule.

Infos unter: stadtradeln.de/eberswalde

Stadtbibliothek Eberswalde – Thematisch Fahrradliteratur

10.–30. Mai

Von A wie Altmühl-Radweg bis Z wie Zweiradpflege.

Infos unter: eberswalde.de/start/kultur/bibliothek

Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt

10.–30. Mai

Mit Hilfe oder selbstständig könnt ihr kleine und große Probleme an eurem Rad beheben.

Treffpunkt: Ruhlaer Straße 7, 16225 Eberswalde
Infos unter: fsw@hnee.de



Anmeldung, Programm und Informationen unter: stadtradeln.de/eberswalde

ADFC Auftakt-Radtour in die Uckermark

SO 11. Mai · 9.45–ca. 16 Uhr

Rundkurs von Joachimsthal nach Templin zum Auftakt vom Stadtradeln 2025.

Die ca. 70 km lange Tour führt durch Wälder und entlang von Seen in die Perle der Uckermark, die Kleinstadt Templin.

Treffpunkt: Joachimsthal (Bahnhofsvorplatz – individuelle Anreise)
Kosten: 4 € pro Person, 2 € für ADFC-Mitglieder
Anmeldung & Infos: eberswalde@brandenburg.adfc.de

Radreisevortrag „In 888 Tagen um die Welt“

DO 15. Mai · 19 Uhr

61.140 Kilometer mit dem Fahrrad um die Welt, durch 26 Länder in Europa, Asien, Australien und Südamerika. Dorothee Fleck suchte als allein reisende Frau immer den engen Kontakt mit der Bevölkerung und erlebte die unterschiedlichsten Kulturen und Weltanschauungen.

Treffpunkt: Saal im Bürgerbildungszentrum, Puschkinstraße 13
Infos unter: 03334 64626 oder eberswalde@stadtradeln.de

Tag des offenen Verkehrsgartens

SA 17. Mai & SA 24. Mai · 9–14 Uhr

Frischen Sie Ihr Verkehrswissen auf und bringen Sie Ihren Kindern im geschützten Raum das richtige Verhalten im Straßenverkehr bei.

Treffpunkt: Brandenburgisches Viertel, Havellandstraße 15
Infos unter: 03334 387117 · kreisverkehrswacht-barnim.de

Unterstützt von:



Gefördert durch:



Familiengarten Eberswalde startete früher in die neue Saison

Der Familiengarten Eberswalde ist immer für eine Überraschung gut.

Nach seinem langen „Winterschlaf“ erweckte der Freizeitpark in diesem Jahr schon am 29. März 2025, und damit eine gute Woche früher als ursprünglich angekündigt. Nun blickt man mit Gespann-

heit auf die neue Saison 2025. Und diese hält so manches Highlight bereit. Insgesamt knapp 117.000 Besucherinnen und Besucher statteten dem Familiengarten am malerischen Finowkanal im Jahr 2024 einen Besuch ab. Auch wenn in der Schließphase kein Besucherverkehr im Garten herrscht,

so ist das Team dennoch vor Ort und produktiv. Die Wintermonate werden für verschiedene Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen, Reinigungen und Neuanschaffungen genutzt, sodass sich der Familiengarten Eberswalde pünktlich zum Saisonbeginn frisch herausgeputzt präsentieren kann.



Neue Attraktion: Familiengarten-Leiterin Ivonne Affeldt und Bürgermeister Götz Herrmann präsentieren den neue Barfußpfad.

Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Im Familiengarten werden Freizeitspaß, künstlerische Landschaftsarchitektur und Industriegeschichte gekonnt verwoben



Fotos: beste gesellschaft | Stefan Escher

So wurden unter anderem ein neuer Barfußpfad errichtet und der Feenweg neu hergerichtet. Am frisch instandgesetzten Imbiss nahe der Freilichtbühne können sich die Gäste stärken. Neben den etablierten Angeboten im Garten, wie zum Beispiel dem Märchenspielplatz und den unterirdischen Betriebsarchen, ist der Familiengarten vor allem auch als Veranstaltungsort bekannt. Dabei wird für jeden Geschmack etwas geboten. Von Schlagerpartys über Rockkonzerte, Kinoabende, bis hin zu bekannten Formaten für Familien, Kinder und Jugendliche.

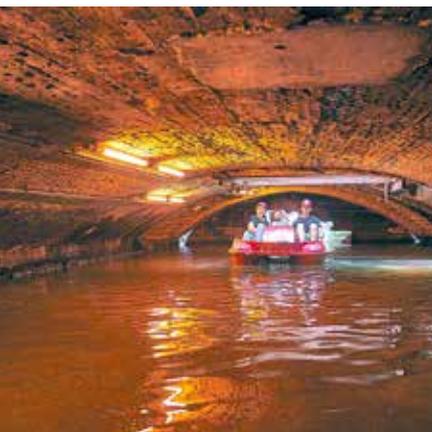
Verschiedene Thementage, wie zum Beispiel der Zuckertütentag (6. September), Halloween (30. Oktober) und

der „Tag der Industriekultur“ (9. August), stehen ebenfalls auf dem Plan. Als Veranstaltungsort für kommunalpolitische und verwaltungsrelevante Sitzungen und Institutionen ist der Familiengarten zudem wichtiger Dreh- und Angelpunkt. Das „Grüne Klassenzimmer“ (in Kooperation mit der Märkischen Schule sowie der Bürgerstiftung Barnim Uckermark) lockt mit neuen umweltpädagogischen Angeboten für Kita- und Hortgruppen oder auch Schulklassen.

Ebenfalls neu ist eine Kooperation mit der Firma „Mäxit – Escape Games im Wald“. Diese wird sich voraussichtlich ab August 2025 bemerkbar machen. Auch mit dem Eberswalder Zoo wird der Familiengarten ab dieser Saison enger zusam-

menarbeiten. Dazu gehört nicht nur eine besondere Stempelkarte für den Besuch in den beiden städtischen Einrichtungen, sondern auch gemeinsam abgestimmte Thementage. So wird es beispielsweise zu Pfingsten sowohl im Zoo (8. Juni) als auch im Familiengarten (9. Juni) entsprechende Angebote geben.

Last but not least: Auch sozial und digital hat der Familiengarten Neuigkeiten zu verkünden. Durch Kooperationen mit dem Bildungseinrichtung Buckow e.V., der Lebenshilfe Barnim sowie der Agentur für Arbeit bietet der Familiengarten tatkräftige Betätigungsmöglichkeiten in der Gartenpflege. Digital schreitet der Familiengarten zum Saisonbeginn mit einer neuen, modernen Website voran.



MACH
MIT

35 Gelegenheiten, Gutes zu tun

Handwerkliches

Kiez im Fokus

Streichen Sie Steinbänke und bereinigen Sie Beete im Barnimpark.

Quartiersmanagement im BBV

Mobil und sicher

Helfen Sie mit, einen Wohnfahrradanhänger für eine wohnungslose Person fertigzustellen.

HNEE, Wohnungslosenhilfe Brot u. Hoffnung e.V.

Ein Hof zum Wohlfühlen

Schleifen und streichen Sie Holzbänke oder helfen Sie bei Aufräum- und Erdarbeiten auf dem Hof der Suppenküche, der Tafel und Kleiderkammer.

Brot und Hoffnung e.V.

Utopie wird wahr

Helfen Sie mit bei den allerersten Sanierungsschritten für das neue Mietersyndikatshaus und erfahren Sie mehr über ein spannendes Wohn- und Eigentumskonzept.

Ruh.topisch Hausen

Kultur und Kreatives

Kreatives zum Trösten

Erstellen Sie Materialien, für die Arbeit mit trauernden Kindern und Jugendlichen und erfahren Sie mehr über die Arbeit des Vereins.

Eisenherz e.V.

Garten der Kinder

Beteiligen Sie sich an verschiedenen Aktionen bei einem sozialen Kunstprojekt von Kindern für Kinder. Basteln, musizieren, zaubern Sie mit!

Garten „Florida“ im Märkischen Park

Organisatorisches

Werkeln mit System

Helfen Sie beim Sortieren, Beschriften, Aufräumen von Werkzeugen, sodass die Werkstatt für ALLE nutzbar sein wird.

Schmatzkammer e.V.

Glitzerwelt trifft Ordnungsliebe

Sortieren Sie den Fundus des Kanaltheaters und treffen Sie deren Mitglieder.

Kanaltheater, Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Generationen gemeinsam

Nachhaltig schöner

Unterstützen Sie die Bastelaktion zur nachhaltigen Kiezverschönerung für Groß & Klein während des Luisenplatzfestes.

Initiative Luisenplatzfest

Gegen das Vergessen – geführte Tour

Bringen Sie Stolpersteine wieder auf Hochglanz und erfahren Sie mehr über ehemalige jüdische Bewohner*innen unserer Stadt.

Initiative Al Tishkach

Coach auf Probe

Probieren Sie sich als Fußballtrainerin oder -trainer aus und treffen Sie auf den Nachwuchs des Vereins. | FSV Lok Eberswalde e.V.

Über den Tellerrand

Kochen Sie arabische Gerichte für das Abendbuffett und erfahren Sie aus erster Hand Wissenswertes über andere Kulturen.

Palanca e.V., Schmatzkammer e.V.

Grünes

Freude bereiten

Beteiligen Sie sich an der Gestaltung der Terrasse, schleifen und streichen Sie Bänke oder bepflanzen Sie Kübel.

Palliativstation des Forßmann-Krankenhauses

Natur und Kunst

Errichten Sie zusammen mit Menschen mit Behinderung ein großes Insektenhotel.

Kunstverein „Die Mühle“ e.V.,

Lebenshilfe Barnim e.V.

Schöner spielen

Beteiligen Sie sich an Garten- und Außenarbeiten auf den Spiel- und Grünflächen. Lernen Sie die Elterninitiative „Trisomie 21“ bei einem Handarbeitsworkshop kennen.

Kita „Sonnenschein“

Gemüse auf Augenhöhe

Bepflanzen Sie zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheimes Hochbeete.

Altenpflegeheim „Freudenquell“

Naturschutz konkret

Helfen Sie beim Bau einer großen Burg für Wildbienen, bei der Pflege der Waldwiesen oder anderen Naturschutzmaßnahmen.

Alnus e.V.

Der Freiwilligentag lädt alle zum Mitmachen ein, die etwas bewegen und Neues erleben möchten. Machen Sie mit!

Informationen & Anmeldung unter

Tel. 03334 259 49 59

freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag

... und vieles mehr

17. FREIWILLIGENTAG

in Eberswalde · 24. Mai 2025

freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag



Gut vorbereitet für den Ernstfall: Katastrophenschutz-Leuchttürme im Landkreis Barnim übergeben

Am Freitag, dem 4. April 2025, hat der Landkreis Barnim im Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz in Eberswalde einen großen Schritt für mehr Sicherheit im Krisenfall gemacht.

Brandenburgs Innenministerin Katrin Lange und Landrat Daniel Kurth übergaben die offiziellen Ausstattungsmittel zur Einrichtung von sogenannten Katastrophenschutz-Leuchttürmen (KatS-Lt) an die Städte, Ämter und Gemeinden des Landkreises, die künftig für den Betrieb dieser Einrichtungen verantwortlich sein werden. Eberswaldes Bürgermeister Götz Herrmann nahm drei Ausstattungen für die Barnimer Kreisstadt entgegen.



Bürgermeister Götz Herrmann (ganz links) nahm drei Ausstattungen für Eberswalde entgegen



Die Ministerin des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg Katrin Lange bei der offiziellen Übergabe im Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz

Die sogenannten Katastrophenschutz-Leuchttürme sollen im Ernstfall bündelnde Anlaufstellen für die Bevölkerung bieten und die eigene Vorsorge sinnvoll ergänzen. Sie kommen insbesondere dann zum Einsatz, wenn es zu großflächigen, langanhaltenden Stromausfällen oder extremen (Wetter-)Ereignissen kommt. In solchen Situationen sollen die

Leuchttürme Orte sein, an denen sich Menschen mit Informationen und dem Nötigsten versorgen, sich aufwärmen, Kommunikationsgeräte laden, Notrufe absetzen oder erste Hilfe erhalten können. Der tägliche Betrieb soll mindestens zwölf Stunden betragen, die technische Kommunikation mit der Außenwelt sollte für mindestens 72 Stunden aufrechterhalten werden können.

Die Umsetzung dieses Vorhabens wurde mit Hilfe des Landes Brandenburg möglich. Aus dem sogenannten Brandenburg-Paket flossen über 40 Millionen Euro in den Aufbau eines landesweiten Netzes von mehreren hundert Katastrophenschutz-Leuchttürmen. Der Landkreis Barnim erhielt daraus 2,34 Millionen Euro, mit denen unter anderem Netzersatzanlagen zur Notstromversorgung, Tankanlagen, Trinkwasserbehälter, Heizgeräte und begleitende Informationsmaterialien angeschafft werden konnten.



Barnims Landrat Daniel Kurth dankte der Ministerin für die gute Zusammenarbeit zwischen Land und Kreis

Die Standorte in Eberswalde sind die Kita „Zwergenland“ (Heegermühler Straße 61), die Sporthalle „Heidewald“ in der Frankfurter Allee und die Sporthalle Hort „Die coolen Füchse“ (Eisenbahnstraße 100). Die Anwesenden unterstrichen zur Übergabe, dass Vorsorge besser sei als Nachsorge und mit der Schaffung der Leuchttürme ein verlässliches Netzwerk für den Krisenfall entstanden sei. Insgesamt sollen im Barnim 20 solcher Leuchttürme entstehen. Eine Informationsbroschüre, die in den Städten, Ämtern und Gemeinden verteilt wird, informiert die Bürgerinnen und Bürger über die jeweiligen Standorte sowie über das richtige Verhalten in Notsituationen.



Aggregate zur Energieversorgung der „Leuchttürme“

Fotos: Stadt Eberswalde/Markus Mirschel

Eine offene Tür für die Wirtschaft: das „Büro e“

Ab sofort ist das Amt für Wirtschaftsförderung im „Büro e“ in der Michaelisstraße 10 zu finden.

Als leicht zugängliche Anlaufstelle bieten die Räumlichkeiten im Herzen der Stadt eine ideale Ausgangslage für die Arbeit des vierköpfigen Teams. Auch das Citymanagement bleibt im „Büro e“ beheimatet.

„Wir wollen möglichst nah am wirtschaftlichen Leben unserer Stadt sein. Nicht versteckt in fernen Büroetagen, sondern dort wo Handel und Unternehmertum stattfinden. Das ‚Büro e‘ ist die optimale Entsprechung dieser Zielsetzung – direkt in der Innenstadt, einfach und barrierefrei zugänglich. So wie auch wir sein wollen: offen, lösungsorientiert und empathisch. Kommen Sie vorbei, unsere Tür steht offen“, so Amtsleiter Alexander Broschell.

Die vielfältigen Aktivitäten des Amtes zielen auf die Schaffung eines wirtschaftsfreundlichen Umfeldes in Eberswalde. Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Betreuung von Unternehmen sowie Investoren. Auch die Unterstützung ansiedlungsinter-



Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Ein Quartett für die Wirtschaft: (v.l.n.r.) Frau Anne Zydek, Frau Monique Schostan, Frau Natasha Penfold und Amtsleiter Herr Alexander Broschell vor dem „Büro e“

sierter Firmen oder Existenzgründungen gehört dazu. Steter Mittelpunkt des Handelns ist der Servicegedanke; egal ob Verwaltungsangelegenheiten, die Beratung zu Förderoptionen oder

der Ausbau einträglicher Netzwerke, das Amt für Wirtschaftsförderung steht Unternehmerinnen und Unternehmern als Vermittler und erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Näher am Finowkanal

Nach der Umstrukturierung des Amtes für Wirtschaftsförderung werden weiterhin die städtischen Veranstaltungen „Essen ist fertig!“ auf dem Eberswalder Marktplatz und die „Beach & Boat“ an der Stadtpromenade aus dem „Büro e“ organisiert.

Beide Events zielen darauf ab, Eberswalde lebendiger und attraktiver zu

gestalten. Sie laden dazu ein, die Stadt neu zu entdecken, gemeinsam Zeit zu verbringen, kulinarische Angebote zu genießen, Kultur zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Konzept der „Beach & Boat“ beinhaltet zusätzlich den Wunsch, unseren wunderschönen Finowkanal noch mehr in das Bewusstsein der Bürger und Gäste zu bringen. Zahlreiche Partner, die



„Essen ist fertig!“
16.05.2025, 27.06.2025,
18.07.2025 und 19.09.2025

„Beach & Boat“
11.07.2025

sich um den Erhalt und die Pflege des Kanals kümmern, sowie lokale Vereine aus Eberswalde bereichern das Fest mit vielfältigen Angeboten. Zu den Höhepunkten zählen Bootsfahrten mit der „Funtensee“, die Spreewaldkähne und Wanderboote der Kanuten runden das abwechslungsreiche Angebot ab. Auch für Kinder gibt es zahlreiche Aktivitäten. Lassen Sie sich überraschen. Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen, mit ihren Familien an diesem besonderen Event teilzunehmen. Der Eintritt sowie die Bootsfahrten sind kostenfrei – ein Erlebnis für Groß und Klein!

Monique Schostan
Amt für Wirtschaftsförderung



Foto: © Thomas Matena

Kultur und Kulinarik: Am 16. Mai 2025 startet das beliebte Veranstaltungsformat „Essen ist fertig!“ in die neue Saison. Das Foto stammt aus dem Jahr 2022.

Ein „neuer“ Hort an geschichtsträchtigem Ort – Feierliche Eröffnung der „coolen Füchse“

Partystimmung in der Eisenbahnstraße 100: Am 19. März 2025 konnte das vom Keller bis zum Dachgeschoss runderneuerte Gebäude feierlich eröffnet werden.

Dort beheimatet ist der Hort „Die coolen Füchse“, welcher nun wieder vollständig unter jenem Dach sein Quartier beziehen konnte. So waren es vor allem auch die Hortkinder, welche die Fertigstellung ihres „Fuchsbaus“ mit einem bunten Rahmenprogramm zelebrierten. Zur Begrüßung der Gäste sangen sie den „Der coole Fuchse-Song“, die inoffizielle Hymne der Einrichtung.

Seit 150 Jahren ist das Gebäude in Eberswalde Stadtzentrum nicht nur Bildungs-, sondern vor allem auch Begegnungsstätte. 1875 als „Höhere Bürgerschule“ eröffnet wurde es gute drei Jahre später in das „Wilhelms-Gymnasium“ umgewandelt. Zu DDR-Zeiten folgte die Nutzung als sogenannte Erweiterte Oberschule (EOS), bevor es nach der politischen Wende zunächst als „Goethe-Realschule“, dann Oberschule und seit 2017 als Hort „Die coolen Füchse“ seine Pforten für Kinder und Eltern öffnete. Zwischenzeitlich dienten die Räumlichkeiten auch als Obdach für Geflüchtete.

„Viele Generationen von Eberswalderinnen und Eberswaldern verbinden mit dem Gebäude in der Eisenbahnstraße 100 Erinnerungen. Auch ich selbst drückte hier einst die Schulbank. So wie ich haben hunderte, wenn nicht tausende, hier gelernt, Freundschaften fürs Leben geknüpft und vielleicht erste Liebesbriefe auf dem Schulhof ausgetauscht. Ich bin hochofreg, dass wir die Sanierung des Gebäudes nun zum Abschluss bringen konnten und bedanke mich bei allen Mitarbeitenden, Hortkindern und Eltern für die Geduld. Ich weiß, dass wir ihnen während der Umbauphase einiges abverlangen mussten“, eröffnete Bürgermeister Götz Herrmann die Feierlichkeiten.

Der Aufwand hat sich gelohnt. Bei Eröff-



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Hinein in den „Fuchsbau“: Bürgermeister Götz Herrmann und Hort-Leiterin Monika Mecke schließen gemeinsam mit einigen Hortkindern feierlich die Türen zum neueröffneten Hort „Die coolen Füchse“ auf.

nung des Hortes im Jahr 2017 konnte nur ein kleiner Teil des alten Schulgebäudes genutzt werden. Keller und Dachgeschoss waren unzugänglich. Das gehört jetzt der Vergangenheit an. Zudem historisches Gebäude ist nunmehr ein moderner, freundlicher und heller Hort entstanden, der keine Wünsche an eine zeitgemäße Kindereinrichtung unerfüllt lässt. Außerdem wurden die Kapazitäten von 140 Hortplätzen enorm erweitert: 210 Hortkinder aus der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule ab Klassenstufe 1 und aus der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule ab Klassenstufe 2 können nun hier betreut werden. Aktuell erfolgt dies über neun pädagogische Fachkräfte, eine Leiterin sowie eine KIEZ-Fachkraft.

„Ich bin erfreut, dass in unserem Hort ‚Die coolen Füchse‘ nun wieder Kinderlachen statt Baulärm zu hören ist. Kinder, Eltern und Personal können sich auf ein

modernes, durchdachtes und barrierefreies Betreuungs- und Arbeitsumfeld verlassen. Die Modernisierungsarbeiten wurden mit viel Aufwand, Expertise, aber auch Respekt vor der historischen Bausubstanz umgesetzt. Diese Arbeiten waren der Stadt 4,7 Millionen Euro wert – ein bedeutender Beitrag zu einer modernen Bildungslandschaft in Eberswalde“, so die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner in ihrem Grußwort.

Baustart war am 22. August 2022. Aufgrund unvorhersehbarer Verzögerungen im Baugeschehen konnte die ursprünglich anvisierte Eröffnung im Dezember 2023 nicht erfolgen. Die Wiederinbetriebnahme gelang schließlich in Teilschritten.

Ab dem 1. September 2024 konnte der erste Teil des modernisierten Hortes eröffnet werden. Der zweite Teil folgte am 1. März 2025.





Tag der
Städtebauförderung
2025

Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.

Tag der offenen Tür - 20 Jahre Bürgerzentrum!

🕒 Freitag, der 9. Mai 2025 - von 11 - 17 Uhr

📍 Bürgerzentrum, Schorfheidestraße 13,
16227 Eberswalde

👉 Mehr Infos unter: eberswalde.de/quartiersmanagement



Komm vorbei und erlebe ein vielseitiges Programm:
Fotoausstellung, Flohmarkt, Mitmach-Experimente,
Bühnenprogramm, kulinarische Köstlichkeiten,
Fahrrad-Codierung (ab 13 Uhr) u.v.m.!



Mit dabei:
Welcome-Center, Revierpolizei
Brandenburgisches Viertel,
Geschäftsstelle Migrationsberatung,
Kita „Gestiefelter Kater“, Stiftung SPI,
u.v.m.

Quelle: Foto: Stadt Eberswalde



Tag der Städtebauförderung in Eberswalde am 10. Mai 2025

„**Lebendige Orte, starke Gemeinschaften**“ – unter diesem Motto findet am **10. Mai 2025 bundesweit der Tag der Städtebauförderung** statt.

Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

Die Förderprogramme der Städtebauförderung zählen zu den wichtigsten Instrumenten der Stadtentwicklung und wirken auch in unserer Stadt.

Zum diesjährigen Tag der Städtebauförderung am 10. Mai 2025 öffnet das Barockhaus der Stadt Eberswalde erstmalig seine Türen. Es darf der aktuelle Entwicklungsprozess und das neue Gewand, äußerlich sowie im Inneren, bestaunt und begutachtet werden.

Das seit dem Jahr 2017 sich im Planungs- und Bauprozess befindliche Alte Rathaus wird u.a. durch Städtebaufördermittel umfangreich und aufwendig saniert und befindet sich im Fertigstellungsprozess.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich im Rahmen einer Baustellenführung von der bisherigen umgesetzten Neugestaltung und Ästhetik beeindrucken zu lassen.

Hierzu bieten wir insgesamt zwei Führungen um 10 Uhr und um 12 Uhr an. Die Personenanzahl ist auf je 15 Personen

begrenzt. Um eine verbindliche Voranmeldung wird gebeten. Hierzu melden Sie sich bitte bei Frau Anika Manns unter a.manns@eberswalde.de an.

Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur Stärkung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung.

Anika Manns

Mitarbeiterin im Stadtentwicklungsamt

Weitere Informationen unter:
www.eberswalde.de und www.tag-der-staedtebaufoerderung.de





Tag der Städtebauförderung
2025

**Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.**

Neuentwicklung des Barockhauses

Baustellenbegehung

10. Mai 2025 um 10 und 12 Uhr
Rathaus Eberswalde

Mehr Infos unter eberswalde.de








tag-der-staedtebaufoerderung.de

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Abschluss einer erfolgreichen Kooperation für das Brandenburgische Viertel

Am Montag, dem 7. April 2025, hat die Stadt Eberswalde den erfolgreichen Abschluss der 2020 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG und dem Land Brandenburg gefeiert.



Fotos: Stadt Eberswalde/Markus Mirschei

Pralles Plattenleben aus der Kooperation: (v.l.n.r.) Stefan Bruch, Abteilungsleiter für Stadtentwicklung und Wohnen im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung; Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde Anne Fellner; Guido Niehaus und Volker Klich, beide 1893-Vorstand und der „Zeitreisende“ alias Matthias Hille

Die Vorstände der „1893“, Volker Klich und Guido Niehaus, haben die Übergabe gemeinsam mit Stefan Bruch, dem Abteilungsleiter für Stadtentwicklung und Wohnen im brandenburgischen Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, sowie Eberswaldes Erster Beigeordneter und Baudezernentin Anne Fellner im Brandenburgischen Viertel vorgenommen.

In das größte Sanierungsprojekt der jüngeren Eberswalder Stadtgeschichte

sind insgesamt rund 68 Millionen Euro aus der Wohnraumförderung und etwa 7,4 Millionen Euro aus der Städtebauförderung des Landes Brandenburg geflossen. Zum Termin stellten die 1893 eG und die Stadt Eberswalde wichtige Meilensteine der Kooperationsvereinbarung vor.

Vier sogenannte Aktionsräume im Brandenburgischen Viertel sind aufwendig und individuell modernisiert worden. Mit dem Hort „Kinderinsel“ entstand ein

moderner Holzbau für 150 Kinder. Insgesamt hat man unter anderem das Viertel umfänglich entsiegelt, etwa 180.000 Meter Elektrokabel verlegt sowie 20 moderne Aufzüge und auch zwei neue Spielplätze geschaffen.

Bürgermeister Götz Herrmann betonte: „Das Brandenburgische Viertel wandelt sich durch starke Kooperationen. Mit Projekten wie dem Hort ‚Kinderinsel‘, der Neugestaltung des Wegesystems zur Verbesserung der Barrierefreiheit und vielen zukunftsorientierten Ideen verbessern wir die soziale Infrastruktur und die Lebensqualität im vor Ort. Stadt, Land und die 1893 eG haben gemeinsam viel erreicht und Entwicklungen angestoßen, die weithin sichtbar geworden sind“.

Anne Fellner resümierte in ihren einleitenden Worten: „Die Kooperation ist ein wirklich gutes Beispiel dafür, auch in schwierigen Zeiten des geförderten Wohnungsbaus ein gemeinsames Ziel anzudenken, Schritte zusammen zu planen und die Vorhaben mit den richtigen Partnern auch umzusetzen“.

Die Kooperationsvereinbarung ermöglichte es, das Brandenburgische Viertel zu revitalisieren und 458 Wohnungen in unterschiedlichen Aktionsräumen zu sanieren und zur Vermietung zu bringen. Das geplante Bauende für den abschließenden Aktionsraum „Barnim“ soll der Mai 2025 sein.



Silke Leuschner, Leiterin des Stadtentwicklungsamtes, erläutert das Wegeleitsystem des Brandenburgischen Viertels

Einladung zur Vernissage: Manfred Bockelmann „Zeichnen gegen das Vergessen“

**Donnerstag, den 8. Mai 2025, um 16 Uhr
im Museum Eberswalde**

Die Ausstellung „Zeichnen gegen das Vergessen“ zeigt großformatige Portraits, Kohlezeichnungen von Kindern und Jugendlichen, die zu Opfern des Nazi-Terrors wurden. Der Künstler Manfred Bockelmann will damit ein „Zeichen gegen das Vergessen“ setzen.

Es geht darum, „den unzähligen Namen und Nummern ein Gesicht zu geben und diese so aus der anonymen Opferstatistik herauszuheben“.

Die Stadt Eberswalde setzt 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und 80 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz einen besonderen Akzent des Erinnerens. Der international bekannte Künstler wird

die Ausstellung persönlich am 8. Mai 2025 im Museum Eberswalde eröffnen. Sehr gerne laden wir Eberswalderinnen und Eberswalder sowie Gäste der Stadt zu dieser Vernissage ein.

Das Projekt wird von Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Geschichte der Klassenstufe 11 unter Leitung von Annekathrin Baumgarten des Gymnasiums Finow unterstützt.



**Zusage wird erbeten an:
museum@eberswalde.de
Birgit Klitzke,
Museumsleiterin
Tel. 03334/64415**



Foto: Manfred Bockelmann

Manfred Bockelmann beim Zeichnen

Schülerinnen und Schüler beim Zukunftstag im Museum Eberswalde

**Am 3. April 2025 fand in Brandenburg
zum 23. Mal der Zukunftstag statt.**

Der Tag bietet Mädchen und Jungen ab Jahrgangsstufe 7 die Möglichkeit, in Betriebe und Organisationen reinzuschneppern und den Mitarbeitenden über die Schulter zu schauen. Das Museum Eberswalde hatte an diesem Tag seine Türen für interessierte Jugendliche geöffnet. Das Angebot nahmen vier Schülerinnen und Schüler der Karl-Sellheim-Schule, des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums und der Freien Gesamtschule Finow an.

Der Tag begann für die Schülerinnen und Schüler mit einem Rundgang durch die Museumsgebäude. Sie erkundeten die Ausstellungsflächen und lernten den Unterschied zwischen Dauer- und

Sonderausstellung kennen. Die Jugendlichen erfuhren, dass das Museum viel mehr Objekte besitzt, als in den Ausstellungen ausgestellt sind und diese im Museumsdepot lagern. Sie entdeckten weitere Arbeitsräume wie die museumspädagogische Werkstatt oder die Museumsbibliothek, durften hinter Stellwände schauen und an die Büros der Mitarbeitenden klopfen. Die Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden von den vier Schülerinnen und Schülern mit zahlreichen Fragen zu unter anderem Arbeitszeiten, Aufgabenbereichen, Gehältern und Aufstiegsmöglichkeiten gelöchert. Auch Max und Bella, die derzeit ihren Bundesfreiwilligendienst im Kulturamt leisten, nahmen sich Zeit für die Jugendlichen und berichteten über ihre bisherigen Erfahrungen.

Später am Tag schlüpfen die vier Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums, in dem sie sich intensiv mit einem Objekt ihrer Wahl beschäftigten. Es wurde recherchiert, beobachtet, fotografiert, nachgefragt und schließlich eine kleine Collage über das Objekt erstellt. Es ging bei der Aufgabe darum, zu vermitteln, dass die Museumsobjekte als Teil der Sammlung das Herzstück der Museumsarbeit bilden. Die Jugendlichen wurden angeregt komplex zu denken und sich aus Ihrer Perspektive folgende Fragen zu stellen: Wie ist „mein“ Objekt im Museum präsentiert? Warum spricht es mich an? Gibt es ausreichend Informationen dazu? Was könnte anders dargestellt werden? Am Ende fand ein reger Austausch über die ausgewählten Objekte und die Art der Vermittlung statt.

Der Zukunftstag 2025 war ein lebendiger Tag im Museum mit vier sehr wissbegierigen Schülerinnen und Schülern. Das Museum Eberswalde dankt den Jugendlichen für ihr Interesse und freut sich auf einen spannenden Austausch mit jungen Menschen beim Zukunftstag 2026 im nächsten Jahr.

Lisa Wedekind

Mitarbeiterin des Museums Eberswalde



Foto: Torsten Stapel

Das Museum in der Adler-Apotheke beteiligte sich am „Zukunftstag“

13. – 14. JUNI

EBERSWALDE

2025

WALD STADT festival



LIVE – MUSIK, KULTUR UND SPASS

Stadt Eberswalde

rbb Antenne BRANDENBURG

Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

EWE

Sparkasse Barnim

finizio
DRYCLETS & RECYCLING

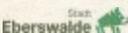
16.

Tag der Sortenvielfalt

Am 11. Mai 2025

von 10:00 bis 17:00 am Gewächshaus
des Forstbotanischen Gartens Eberswalde

-  Pflanzenmarkt, bunte Vielfalt alter und neuer Nutzpflanzen und Samenfestes Saatgut
-  Pflanzenraritäten, alte Kräuter, Färbepflanzen
-  Pflanzen- und Saatgut Tauschbörse
-  Kulinarisch regionale Spezialitäten
-  Musikmobil für Kinder und Kreative Workshops
-  Musikalisches Rahmenprogramm






Forstbotanischer Garten Eberswalde E-Mail: Forstbotanischer.Garten@hnee.de www.tag-der-sortenvielfalt.de

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum
„Amadeu Antonio“
Puschkinstr. 13, 16225 Eberswalde
☎ 03334 8187514
✉ schwartz@lebenshaelfte.de

 **Digitale Kompetenzen**
Stammtisch digital für Anfänger
5. – 12. Mai | 14:30 - 16:30 Uhr
Smartphone/Handy für Anfänger
Erste Schritte in die Welt des Smartphones

15. Mai | 13:00 - 16:15 Uhr
Reiseplanung und Naturerlebnis mit meinem Smartphone
z.B. Apps zur Routenplanung nutzen

 **Sprachkurse**
Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.
ab 29. April
Happy Morning. Englisch für Anfänger mit Grundkenntnissen (Niveau A1)

ab 8. Mai
¡Mejora tu español! – Verbessere dein Spanisch (Niveau A2)

Neu ab Mai
Stammtisch Polnisch. Lockere Gesprächsrunde auf A2-Niveau

 **Gesundheit und Bewegung**
7. Mai | 14:00 - 15:30 Uhr
Bewegen nach Noten – Einführung für Senioren

12. Mai | 16:30 - 18:00 Uhr
Sorge? Vorsorgen, aber selbstbestimmt! Informationen zum Thema Patientenverfügung

 **Diskurs**
3. April | 15:00 - 16:30 Uhr
„Es war einmal...“ – Märchen und Geschichten
Moderne Märchen aus dem 20./21. Jahrhundert

12. Mai | 14:00 - 15:30 Uhr
Filmcafé mit Sascha Leeske
Gespräche und Filmausschnitte
Bildung für nachhaltige Entwicklung

3. Mai | 15:00-18:00 Uhr
Feuer machen mit Feuerstein und Schlageisen

14. Mai | 9:30 - 12:30 Uhr
Geheimnisvolle Vogelsprache
Im Wald neue Vogelstimmen kennenlernen

15. Mai | 11:00 - 13:15 Uhr
Wildpflanzengeflüster
Kräuterkunde mit Julia Borchardt

 **Kultur und Gestalten**
15. Mai | 14:00 - 16:15 oder 16:30-18:45 Uhr
Handarbeiten und kreatives Gestalten
Upcycling von Papier:
Kreatives Gestalten mit Altpapier

AKADEMIE

2. Lebenshälfte
im Land Brandenburg

Alle Angebote und weitere Informationen unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Kontakt Daten

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz: Tilo Weingardt
 Fraktionsbüro: Grabowstraße 17, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Tilo Weingardt
 E-Mail: tilo.weingardt@afd-stvv-eberswalde.de

Fraktion SPD|BfE

Fraktionsvorsitz: Steve Rennert
 Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Moritz Fischer
 Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
 nach Vereinbarung
 Telefon: 03334 / 3669274
 Fax: 03334 / 3669276
 E-Mail: fraktion@spd-bfe.de

www.spd-eberswalde.de

www.spdfinow.de

www.buerger-für-eberswalde.de

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz: Uwe Grohs
 Fraktionsbüro: Steinstraße 14, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Uwe Grohs und Martin Hoeck
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
 Telefon: 03334 / 34677
 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
 info@fdp-eberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz: Daniel Winkelmann
 Ansprechpartner: Daniel Winkelmann
 Carsten Zinn
 Fraktionsbüro: Eberswalder Str. 140, 16227 Eberswalde
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung telefonisch o. per E-Mail
 Telefon: 0151 / 5810 8204
 c/o: 0170 / 2029 881
 E-Mail: fraktion@buendnis-eberswalde.de
 c/o: kommunal@gmx.de

www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion Die Linke

Fraktionsvorsitz: Sebastian Walter
 Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde
 Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon: 03334 / 236987
 E-Mail: fraktion-eberswalde@dielinke-barnim.de

www.dielinke-barnim.de

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz: Karen Oehler
 Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
 Sprechzeiten: Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
 Telefon: 03334 / 384074
 Fax: 03334 / 384073
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@gruene-barnim.de

www.gruene-barnim.de

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz: Mirko Wolfgramm
 Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
 Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde
 Telefon: 0172 / 3811257
 E-Mail: mirkewolfgramm@gmx.de



Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher

OT Clara-Zetkin-Siedlung – Matthias Ludewig
 Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung
 John-Schehr-Straße 24a, 16227 Eberswalde
 Telefon: 01590/1018215

OT Sommerfelde – Nancy Zielke

Gemeinschaftshaus,
 Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3203979

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Vereinsgebäude des SV Waldhof Spechthausen e.V.,
 auf dem Sportplatz
 Spechthausen 20b, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Tornower Dorfstraße 25, 16225 Eberswalde
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr
 Telefon: 0162/1552892

Termine Stadtverordneten- versammlung und Ausschüsse bis Anfang Juli 2025

Stadtverordnetenversammlung:

Donnerstag, 05. Juni 2025, 17:00 Uhr
 Donnerstag, 10. Juli 2025, 17:00 Uhr
 Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18:00 Uhr
 Donnerstag, 03. Juli 2025, 18:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste: (Fachausschuss 1 – F1)

Dienstag, 13. Mai 2025, 18:15 Uhr
 Dienstag, 24. Juni 2025, 18:15 Uhr

Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur: (Fachausschuss 2 – F2)

Mittwoch, 14. Mai 2025, 18:15 Uhr
 Mittwoch, 25. Juni 2025, 18:15 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt: (Fachausschuss 3 – F3)

Dienstag, 20. Mai 2025, 18:15 Uhr
 Dienstag, 01. Juli 2025, 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss

Mittwoch, 02. Juli 2025, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadt-politik“ im „Bürgerinformationssystem“. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte er-teilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

Fraktion Alternative für Deutschland

Die Einigung auf einen Tarifabschluß im Öffentlichen Dienst ist erfreulich. Auch Stadtverwaltungen suchen Mitarbeiter – eine gute Entlohnung und flexible Arbeitszeitmodelle sind wichtig. Die Kehrseite ist die Belastung des Haushalts – das aktuelle Defizit der deutschen Kommunen ist das höchste seit 35 Jahren. Nach 9 Jahren werden zum ersten Mal die Preise im Familiengarten und Zoo erhöht, während die städtischen Kosten stetig anstiegen. Wir forderten eine zeitlich gestaffelte Erhöhung über

drei Jahre, konnten uns damit nicht durchsetzen. Die Fraktion Die Linke und CDU/FDP/Bürgerfraktion Barnim lehnten vor allem mit der Begründung, dass wir keinen qualifizierten Mietspiegel beantragten, einen Mietspiegel in Gänze ab. Wir bringen daher einen geänderten Antrag für einen Mietspiegel erneut ein. Würden die etablierten Fraktionen sich vor allem um den Bürger statt die Bekämpfung der AfD kümmern, hätten sie dies selbst getan. Unser Antrag, Parkkarten für Handwerker, soziale Dienst-

leister und Pflegedienste einzuführen, wurde von allen anderen Fraktionen abgelehnt. Wir hoffen, dass die Stadt unsere Vorstellungen in das Parkraummanagementkonzept integriert, damit die Brandmauer keine Rolle spielt.

Die neue Sportförderrichtlinie wurde sehr konstruktiv fraktionsübergreifend überarbeitet. Wir freuen uns, dass ehrenamtliche Verantwortungsträger nun gezielt unterstützt werden.

Tilo Weingardt

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, seit 10. April 2025 gelten nun neue Eintrittspreise für den Zoo, den Familiengarten und das Museum Eberswalde. Der Erhöhung vorausgegangen waren intensive Diskussionen in den zuständigen Ausschüssen und auch in der Stadtverordnetenversammlung selbst. Dabei wurden auch mehrere Vorschläge der Fraktionen in die neuen Entgeltordnungen aufgenommen. Am Ende wurden diese Eintrittspreiserhöhungen – übrigens erst-

mals wieder seit knapp zehn Jahren – mit großer Mehrheit beschlossen. Nun sind leider Preiserhöhungen nie besonders schön und machen auch den Stadtverordneten keine große Freude, aber die Kosten für den Unterhalt, die Pflege und den laufenden Betrieb insgesamt sind in den letzten Jahren eben auch gestiegen. Hier galt es zu reagieren, um die drei beliebten Institutionen Zoo, Familiengarten und Museum für unsere Stadt zu erhalten. Außerdem haben die Stadtverordneten in ihrer März-Sitzung beschlossen, dass die Verwaltung

einen Doppelhaushalt für 2026/2027 aufstellen soll. D.h. das wir demnächst auch wieder in die Haushaltsberatungen einsteigen werden. Für uns als Fraktion ist es wichtig, dass wir unsere Stadt Eberswalde finanziell solide aufstellen. Wenn Sie Themen, Probleme oder Ideen für die weitere Entwicklung unserer Stadt oder auch für den Haushalt haben, kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu.

*Martin Hoeck
stellv. Fraktionsvorsitzender*

Fraktion SPD | BfE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, der tragische Brand in einer Einrichtung der AWO hat uns alle tief bewegt. Unser Mitgefühl gilt weiterhin den Betroffenen und ihren Angehörigen. Zugleich danken wir allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeitenden vor Ort, die sich mit großem Einsatz und viel Herz um die Menschen kümmern. Mit Blick auf Zoo, Museum und Familiengarten hoffen wir, dass viele das Kombiticket nutzen, das vergünstigte Besuche an verschiedenen Tagen ermöglicht. Ebenso hoffen wir,

dass sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Jahreskarte noch rechtzeitig zum alten Preis sichern konnten.

Ein erfreulicher Anlass war die Eröffnung des Horts „Coole Füchse“. Nach längerer Sanierung bot die Veranstaltung mit Musik, Speisen und Aktivitäten einen lebendigen Einblick in die neuen Räume – ein großes Lob an die Kinder und das engagierte Erziehersteam!

In unseren Fraktionssitzungen beschäftigten uns die Kultur- und Sportförderrichtlinien. Gemeinsam mit Gästen aus

dem Kulturbeirat diskutieren wir, wie kulturelle Vielfalt künftig gefördert werden kann – von kleinen Projekten bis zu größeren Veranstaltungen. Auch im Sport streben wir eine möglichst breite Förderung an, insbesondere mit Fokus auf Kinder- und Jugendsport. Besonders positiv hervorzuheben ist die konstruktive Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, der Bürgerempfang 2025 im Messingwerkpark und die Osterfeiertage sind vorüber, schon startet unsere Stadt mit weiteren Schritten und Veränderungen in Richtung Sommerbeginn. Der langjährigen Baudezernentin und Ersten Beigeordneten, Frau Anne Fellner wünschen wir alles erdenklich Gute beim Übergang in den Ruhestand. Die Fußstapfen sind groß und ein geeigneter/ geeignete Nachfolger/in für die städtebaulichen Herausforderungen in den nächsten

Jahren ist hoffentlich bald gefunden. Seit Saisonbeginn im Familiengarten und Zoo gilt die im März durch uns nicht mitgetragene neue Entgeltordnung. Für das Einzel-Tagesticket Erwachsener sind z.B. 8 Euro statt bisher 4 Euro fällig. Seitens Verwaltung wird jedoch nicht von einer Verdopplung, sondern lediglich einer Erhöhung um 4 Euro gesprochen! Zumindest das Familienjahresticket bleibt nach der Erhöhung mit 56 Euro einigermaßen erschwinglich. Wir werden uns dafür einsetzen, dass sich die von uns

erfolgreich eingebrachte Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung Familiengarten“ konstruktiv, zielgruppengerecht und unter Beteiligung von Interessengruppen mit der Attraktivitätssteigerung des Familiengartens beschäftigt. Welches ein oder andere faule Osterei wohl im Rahmen der weiteren Debatte zum neuen Parkraumkonzept noch zu finden ist? Wir bleiben für Sie dran!

*Mit kommunalpolitischen Grüßen
Daniel Winkelmann*

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandenburgisches Viertel – erfolgreiche Entwicklung fortsetzen

Der größte Teil der sogenannten Stadtumbaumaßnahmen nach der Wende konzentrierte sich in Eberswalde auf das Brandenburgische Viertel. Gemeint war großflächiger Abriß von Wohnungen zur Leerstands-beseitigung. Als im Jahr 2020 das Land Brandenburg, die Stadt Eberswalde und die Wohnungsgenossenschaft 1893 eG einen Kooperationsvertrag unterzeichneten, deuteten sich erste positive Visionen für das Wohngebiet an. Heute

zeigt sich die Wandlung der uniformen "Platte" zu einem zeitgemäßen Wohn- und Lebensort mit individuellen Wohnungszuschnitten sehr eindrucksvoll. Das Angebot von gemeinschaftlich nutzbaren Räumen in den Blöcken der 1893 gibt den Bewohner*innen Platz für Aktivitäten außerhalb ihrer Wohnung und für soziale Kontakte. Eingangsbereiche und Fassaden sind zu Aushängeschildern geworden. Es fällt leichter, sich im Wohngebiet zurechtzufinden. Die Innenhöfe laden zum Aufenthalt ein und leisten darüber hinaus einen

Beitrag zum Klimaschutz. Damit darf das Engagement der Stadt im Brandenburgischen Viertel aber nicht enden. Aus unserer Sicht ist vor allem eine Wiederbelebung des zentralen Bereichs entlang der Frankfurter Allee bis zum Potsdamer Platz dringend erforderlich, um die positiven Impulse aus dem Kooperationsvertrag für eine langfristig erfolgreiche Entwicklung des Viertels zu nutzen.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

In diesem Jahr jährt sich die Befreiung Deutschlands vom Faschismus zum 80. Mal. Unserer Fraktion ist es wichtig, daran angemessen zu erinnern. Die Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus gelang nur dank des opferreichen Kampfes der Alliierten, insbesondere der Völker der Sowjetunion und ihrer Roten Armee. Die Sowjetunion zahlte mit 27 Millionen Toten den höchsten Blutzoll für den Sieg über den Faschismus. Das dürfen wir auch in Eberswalde nicht vergessen.

Auch in Eberswalde gab es Widerstand. Am 21. April 1945 marschierten mehr als 100 Eberswalder Frauen zum Wehrbezirkskommando (heute Ecke Grabow-/Rudolf-Breitscheid-Straße) und forderten, die Stadt kampflos zu übergeben. Stadtkommandant Oberst Vogel ließ Maschinengewehre aufstellen und drohte zu schießen, werde der Platz nicht sofort geräumt. Die Frauen zogen daraufhin zur NSDAP-Kreisleitung in der Breiten Straße, wurden aber auch dort vom Kreisleiter Maske mit Waffenge-

walt auseinandergetrieben. Wir werden am 21. April einen Spaziergang zu den Stätten der Frauenproteste von 1945 unternehmen, um an die mutigen Taten der Eberswalder Frauen zu erinnern. Ein weiterer wichtiger Termin für unsere Fraktion wird der Tag der Befreiung am 8. Mai sein. Wir rufen alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, sich am Gedenken am sowjetischen Ehrenmal in der Freienwalder Straße zu beteiligen.

Mirko Wolfgramm

Fraktion Die Linke

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Landesregierung aus SPD und BSW wird mit dem vorgelegten Landeshaushalt den Kommunen und damit den Menschen vor Ort massiv schaden. Lehrerinnen und Lehrer sollen unbezahlt Mehrarbeit leisten, die versprochene Entlastung von Kita-Erziehern wird einfach einkassiert und beim sozialen Wohnungsbau soll auch gespart werden. Während Milliarden für Aufrüstung aus dem Fenster geschmissen werden, soll für die Menschen kein

Geld da sein. Das wird uns auch in Eberswalde hart treffen. Wir werden als Linke im Stadtparlament alles dafür tun, dass die Folgen in unserer Stadt abgemildert werden. Wir bleiben dabei: Gerade die Kinder und Familien dürfen nicht die Zeche dafür zahlen, dass eine verfehlte Politik für Reiche gemacht wird, statt alltägliche Probleme zu lösen. Wir brauchen mehr Investitionen in Kitas und in die Schulen der Stadt. In den nächsten Wochen werden wir das Thema Mieten wieder auf die Tagesordnung des Stadtparlaments

setzen. Für uns ist es bei fehlendem Wohnraum und immer weiter steigenden Mieten unverantwortlich, dass die städtische WHG Häuser und Wohnungen privatisiert. Wohnraum muss in öffentlicher Hand bleiben, um bezahlbare Mieten zu sichern. Anders als in den letzten Jahren hoffen wir, dafür dieses Mal eine Mehrheit bei den anderen Parteien zu finden. Bisher wurde das Problem der steigenden Mieten nicht gesehen.

Sebastian Walter

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, im November 2024 beschlossen die Stadtverordneten mit großer Mehrheit die Einrichtung eines neuen Beirates für Menschen mit Behinderungen. Nach dem Senioren- und Kulturbeirat wird es der dritte Beirat in unserer Stadt Eberswalde sein.

Seit Jahren nimmt die Zahl der Menschen mit Behinderungen in Eberswalde zu. Es leben über 10.000 Menschen in unserer Stadt, die körperlich, geistig und/oder

seelisch eingeschränkt sind. Gleichzeitig ist diese Gruppe in der Stadtpolitik fast gar nicht vertreten. Dies soll sich nun mit dem neuen Beirat ändern. Inzwischen haben die Stadtverordneten die ersten neun Mitglieder des Beirates gewählt. Diese haben sich Anfang März 2025 auf der konstituierenden Sitzung das erste Mal getroffen und die Arbeit aufgenommen. Ein Vorstand wurde gewählt, ein Terminplan beschlossen und über erste Themen diskutiert, die der Beirat voranbringen möchte.

Ein großer Dank geht an Bürgermeister Götz Herrmann, die Beauftragte Katrin Förster-König und den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Martin Hoeck für ihre Unterstützung bei diesem Prozess. Wenn Sie sich eine Mitarbeit in diesem Beirat vorstellen können, kommen Sie gerne auf uns zu. Sie erreichen den Beirat per E-Mail unter: beirat.menschenmitbehinderung@gmail.com

Anja Brose
Vorsitzende

- AMTS- & MITTEILUNGS- BLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUS- STATTUNG
- WEBDESIGN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEMITTEL
- LOGISTIK & VERTEILUNG



IHR PERSÖNLICHERR WUNSCHERFÜLLER



MANUELA KÖPP
Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

Der Ferienpark am Plauer See.



URLAUB *ist Familienzeit*

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

HAUPTSAISON 2025

Entspannen Sie sich und genießen Sie ungeteilte Zeit mit der Familie. Buchen Sie jetzt und sichern sich Ihr Urlaubsdomizil am Plauer See!



www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Zentrale Terminvergabe –

Neue Telefonnummer



03334 69-2700



GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Das GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde bietet eine neue Möglichkeit der Terminvergabe. Patientinnen und Patienten können die zentrale Telefonnummer 03334 69-2700 wählen oder auf der Website des Krankenhauses ein Online-Formular ausfüllen, um Termine anzufragen.

Die neue zentrale Telefonnummer ist zudem auch für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte interessant, die hier direkt ein Facharztgespräch in Anspruch nehmen können.

Das Online-Formular finden Sie hier:

<https://www.glg-gesundheit.de/krankenhaeuser/glg-werner-forssmann-klinikum-eberswalde/terminanfrage>

Rudolf-Breitscheid-Str. 100
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 69-0



Foto: stockphoto.com - Nabudin

Bestatter vor Ort

WIR HELFEN IHNEN!



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen



Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

Jeannette Klein Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



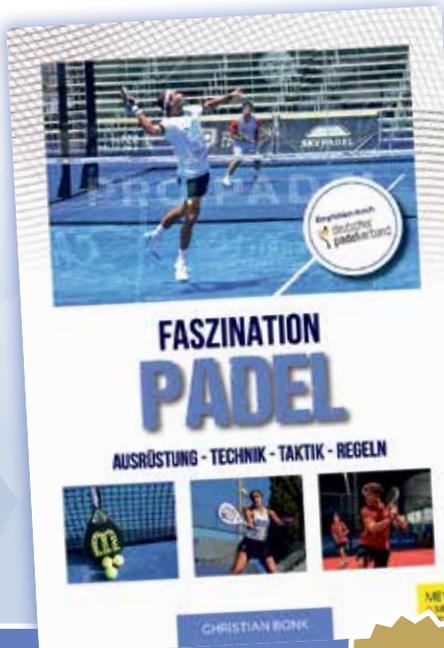
Ratzburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Jetzt auch in der Biesenthaler Str. 33, gegenüber des Friedhofes.

„Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

FASZINATION PADEL



Schnell, dynamisch, FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Der in Spanien und Südamerika weit verbreitete Racket-Sport Padel – eine Mischung aus Tennis und Squash – gewinnt nicht nur in Deutschland rasant an Beliebtheit. Der deutsche Fußballtrainer (u.a. Liverpool) Jürgen Klopp und zukünftige „Head of Global Soccer“ bei Red Bull entdeckte bereits vor Jahren seine Faszination für Padel und auch die BILD-Zeitung attestierte dem Padel sport bereits einen extrem hohen Fun-Faktor.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick:
www.padeleros.de



© Foto: Matthias Schulz

Christian Bonk – Faszination Padel:
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag
1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4

176 Seiten,
in Farbe
26,-€

ÜBER DEN AUTOR: Christian Bonk ist Padelspieler sowie freier Journalist und gehört zu den wenigen Journalisten in Deutschland, die regelmäßig über Padel schreiben. Auf Padel ist er als erfahrener Tennisspieler bereits vor acht Jahren auf einem Pressetermin in Barcelona aufmerksam geworden, wo er auch erstmalig selbst zum Padel-Racket greifen konnte. Inzwischen ist er regelmäßig auf dem Padel-Court zu finden und hervorragend vernetzt in der sich rasant entwickelten Padel-Community in Deutschland. Bonk schreibt regelmäßig für Magazine, Fachmedien und verschiedene Plattformen aus der Welt des Sports.



ZERO-WASTE-INDEX

In unserem Zero-Waste-Index finden Sie verschiedene Reparatur-einrichtungen, Leih- und Mietstationen, Unverpackt-Läden und Second-Hand-Geschäfte im Landkreis Barnim.



Entdecken Sie unseren Zero-Waste-Index auch in der **BDG-App!**

Jut für den **KREIS LAUF!**
DER BARNIM TRENNIERT FÜR'S KLIMA!



www.barnim.zero-waste-index.de



Die BDG-App – jetzt erhältlich bei:

